

Donnerstag, den 28. Januar 1909:

# Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

## „Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürger-  
meister, auch Oberältester  
zu Krähwinkel . . . Hermann Stolle  
Frau Unter-Steuer-Einnehmerin  
Staar, seine Mutter . . . Marta Flanz  
Sabine, seine Tochter . . . Elsa Valéry  
Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,  
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Paul Henckels  
Frau Ober-Floss-  
u. Fisch-Meisterin }  
Brendel } zwei Muhmen . Käthe Torsen  
Frau Stadt-Accise-  
Kassa-Schreiberin }  
Morgenroth } Johanna Platt

Herr Bau-, Berg- und Weginspek-  
tors-Substitut Sperling . . . Toni Pointner  
Olmers . . . Emil Mamelok  
Ein Nachtwächter . . . Hans Battige  
Klaus, der Ratsdiener . . . Alfred Breiderhoff  
Eine Magd . . . Irma Römer  
Ein Bauer . . . Josef Laquer  
Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-  
meisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor dem  
Hause.

## Zwischenspiele: „Serenissimus“.

Serenissimus . . . Hans Sturm  
Kindermann . . . Walter Dworkowski  
Regisseur . . . August Weber  
Dichter . . . Reinhard Bruck  
Hoflakai . . . Willi Rau

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.85	2. Rang Stehplatz	„ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse,  
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).  
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733)

Freitag, den 29. Januar 1909:

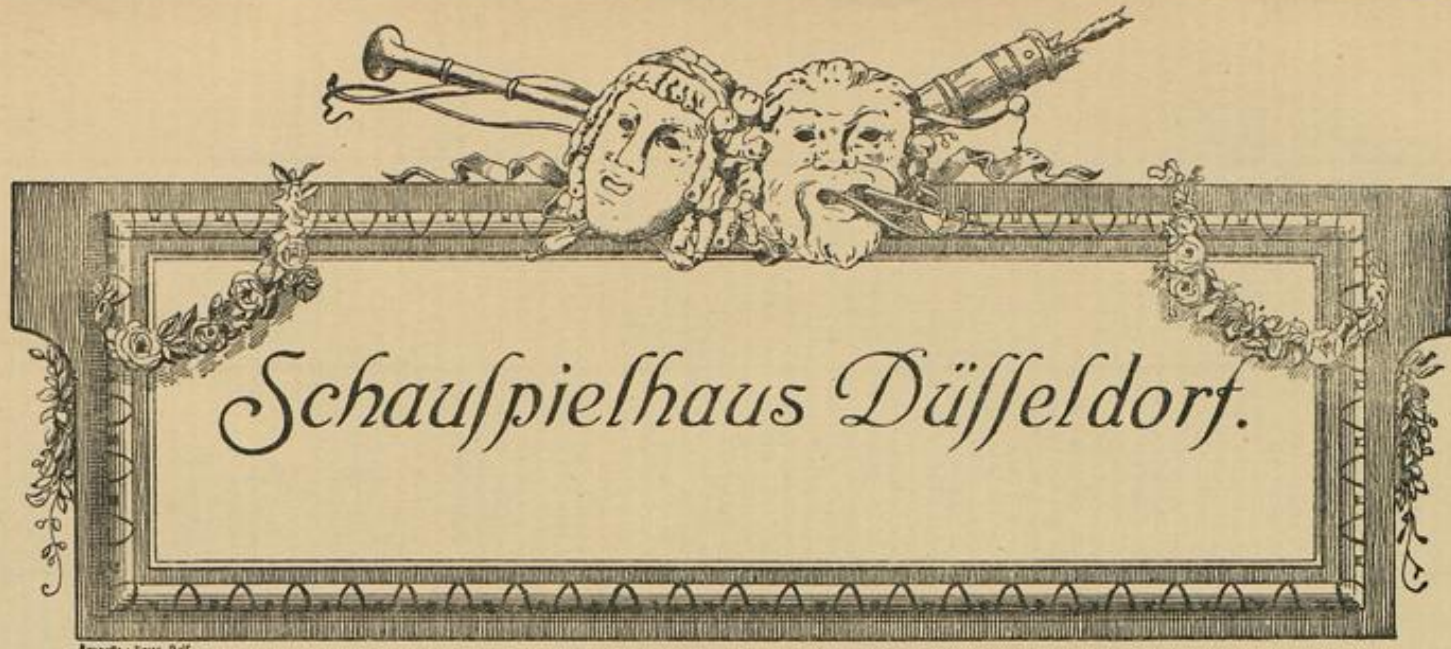
## MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Samstag, den 30. Januar 1909:

## PRESSE-BALL 1909.

Veranstaltet vom Verein Düsseldorfischer Presse gemeinsam mit der Ortsgruppe der Pensionsanstalt Deutscher  
Jornalisten und Schriftsteller und den Düsseldorfischen Mitgliedern der Pensionskasse des Augustinus-Vereins  
zur Pflege der katholischen Presse.



Donnerstag, den 28. Januar 1909:

# Die deutschen Kleinstädter.

Lustsp...

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel

Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter

Sabine, seine Tochter

Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer

Frau Ober-Floss-u. Fisch-Meisterin Brendel

Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth

zwei Muhmen

Kä...

Jo...

Serenis

Kinderr

Regisse

Dichter

Hoflaka

Nach dem 2. Akte

1. Rang Proseniumloge

1. Rang Untere Proseniumloge

1. Rang Mittelloge

1. Rang Seitenloge

Parkettloge

Parkett 1.—7. Reihe

exklusive

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang ...)

Die voraus bestellten Billets müssen an ...

wird anderweitig darüber verfügt.

alle Plätze beginnt am Vor...

in dem Passagebureau des Nord...

in der Schrobendorff'sche...

und bei Gebr. F...

Kotzebue

berg- und Weginspek-

stitut Sperling

ter

tsdiener

ler

ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.

drei Akten ein Zimmer in des Bürger.

e. Im letzten Akte die Strasse vor dem

Hause.

ssimus“.

turm

Dworkowski

Weber

l Bruck

u

fällt der Hauptvorhang.

tt Reihe	Mark 2.95
on 1.—2. Reihe	.. 2.—
5. Reihe	.. 1.50
9. Reihe	.. 1.—
11. Reihe	.. 0.70
platz	.. 0.50

derobengebühr.

ssenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)

ags an der Kasse erhoben werden, sonst

e Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für

nden Tages an der Tageskasse,

am Hauptbahnhof (Telephon 7851)

nigsallee 22 (Telephon 1009).

3. 415 und 7733)

## MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Samstag, den 30. Januar 1909:

# PRESSE-BALL 1909.

Veranstaltet vom Verein **Düsseldorfer Presse** gemeinsam mit der Ortsgruppe der Pensionsanstalt **Deutscher Journalisten und Schriftsteller** und den Düsseldorfer Mitgliedern der **Pensionskasse des Augustinus-Vereins zur Pflege der katholischen Presse.**